

# Superstimmung und großer Andrang beim Jubiläums-Fest

Pressemitteilung (pm)

2. Juli 2024



Schon beim Eröffnungsgottesdienst war der Innenhof des Kinder- und Familienzentrums in voller großer und kleiner Menschen. Und sie stimmten alle ein als die KiTa-Kinder mit Stiftungsseelsorgerin Ute Graf voll Freude sangen „Einfach spitze, dass du da bist ...“.

Region Rottweil. Diese Festtagsstimmung spiegelte sich auch in vielen Gesichtern den gesamten Tag bis in den späten Abend beim Public Viewing und dem deutschen Achtelfinalsieg wieder. Nach den Begrüßungsreden vom Leiter der Kinder- und Jugendhilfe Matthias Ries, Stiftungsvorständin Andrea Weidemann und Villingen-Schwenningens OB Jürgen Roth wurde die große Jubiläumstorte gemeinsam mit weiteren prominenten Gästen (Silke Zube und Stefanie Schmidberger, Jugendamtsleiterinnen aus den Kreisen Schwarzwald-Baar und Rottweil, Sabine Braun stellv. Amtsleiterin vom JuBIS VS und Stefan Guhl, Stiftungsvorstand) angeschnitten und von Kindern und Jugendlichen verteilt.

OB Roth würdigte in seinem Grußwort die Einzigartigkeit der Einrichtung in VS und der gesamten Region

und die herausragenden Leistungen der MitarbeiterInnen für die von ihnen betreuten Kindern und Jugendlichen in den vielfältigen Aufgabenfeldern.

Das bunte Programm auf der Bühne wurde von den Majoretten-Gruppen der Glonkis schwungvoll eröffnet. Lustige und akrobatische Nummern wurden von Kinder und Jugendlichen aus den Wohngruppe und dem SBBZ unter der Anleitung von Zirkuspädagoge Helmuth Rössle präsentiert. Viel Applaus bekamen auch die Confettis, die eine gewohnt professionelle Bühnenshow auf die Beine gestellt hatten. Musikalisch beeindruckten die Jugendlichen der Wohngruppe Ägidius und anschließend die Black Forest Birds, die Jugendhilfebund der Stiftung das Publikum mit modernen, poppig-rockigen Songs.

Um die gesamte Einrichtung herrschte ein buntes Treiben. Lange Warteschlangen gabs beim Kinderschminken, Bubble Soccer, Kartfahren oder der VR-Brille. Sein Können unter Beweis stellen konnten die Jungen und Mädchen beim FiFa-Turnier, dem Spieleparcour oder den Fußballstationen. Freudige Gesichter gabs auch bei den Gewinnern des Jubiläumsquiz und bei der Ausgabe der Tombolapreise. Zahlreiche Firmen, Kaffees und Privatpersonen hatten großzügige Preise gespendet. Der Erlös wird für das therapeutische Reiten im Haus Noah in Dornhan verwendet. Dieses tiergestützte Angebot ist gerade für Kinder und Jugendliche aus einem sozial benachteiligten Umfeld besonders heilsam, wie die aufgehängten Zitate aus Kindermündern am Pferdestand verdeutlichen: „Ich gehe zu den Pferden, wenn ich traurig bin oder sauer oder wenn ich reden will.“ „Mein Lieblingpferd ist Jacko, weil er immer mit mir kuschelt, Küsschen gibt und ich ihm immer vertrauen kann“. „Ich liebe Pferde, die fühlen mit dir und sind klug“. Den gesamten Tag über wurden dort auch über 50 Hufeisen-Glücksbringer von Kindern bemalt.

Kulinarisch bestens versorgt wurden die Gäste aus Nah und Fern von den NeckarHammers, den American Footballern aus Schwenningen. Trotz brütender Hitze im Versorgungszelt wurden hunderte von Burgern, vegetarischen Wraps, Pommes und Salate zubereitet. Gegen Abend verbreitete die „Wilde Bühne“ aus Stuttgart mit ihrem Improtheater eine weitere Portion gute Laune. Unter anderem wählte sich das Publikum ein Loblied auf die Sozialarbeiter. Dieses wurde zunächst als Reggae, dann als Heavy Metal und zuletzt als Schlager-Version interpretiert. Die Partystimmung ging weiter mit den „Pink Pussy Cats“, die allseits bekannte Songs zum Besten gaben und das Publikum zum Tanzen brachte bis dann die Fußballübertragung die Gäste in ihren Bann zog.











**Weitere Infos zum Jubiläum und zur Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe:**

1999 fand der Trägerwechsel des damaligen Schwenninger Franziskus-Kinderheim von den Schwestern von Bonlanden hin zur Stiftung St. Franziskus statt. 2002 wurde das David-Fuchs-Haus als Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) im Schilterhäusle als Sitz der Kinder- und Jugendhilfe der Stiftung und Stadtteilzentrum mit Jugendtreff und Kindertagesstätte eingeweiht. Zur weiteren Entwicklung der KJH in den letzten 25 Jahren gibt es eine Zeitleiste mit Infos und Videos: 25 Jahre Kinder- und Jugendhilfe | Stiftung St. Franziskus (stiftung-st-franziskus.de)

**Heute arbeiten über 250 Mitarbeiter in den verschiedenen Angeboten:**

Sieben Stationäre Wohngruppen in VS, SBK und Kreis RW

Betreutes Jugendwohnen incl. Betreuung von UMAs (unbegleitete minderjährigen Ausländer)

Mutter-Kind-Haus in Schwenningen

Nikolaus-Groß-Schule (SSBZ ESENT) mit Tagesgruppen: Grundschule in Pfaffenweiler, Hauptschule in Villingen, Jugendhilfestation in Bad Dürkheim

Ambulante Hilfen (Schulbegleitung, Familienhilfen, Aufsuchende Familientherapie) in den Kreisen SBK, RW, Tutt

Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit in Schulen in VS und Hüfingen

KiTas David-Fuchs-Haus (Schilterhäusle) und Franziskusheim (Schwenningen)